

**Öffentliche Sitzung**  
 des Ortschaftsrats Rehnenhof/Wetzgau  
am Donnerstag, den 13.07.2023  
 im Feuerwehrhaus, Deinbacher Straße 3

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

**Anwesend:**

**Ortsvorsteher**

Herr Ortsvorsteher Johannes Weiß

**Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

**Ortschaftsrat/rätin**

Herr Ortschaftsrat Eduard Bertsch

Frau Ortschaftsrätin Martina Bofinger

Herr Ortschaftsrat Michael Friedl

Herr Ortschaftsrat Lukas Hiller

Frau Ortschaftsrätin Jutta Münnich

Herr Ortschaftsrat Stefan Preiß

Frau Ortschaftsrätin Dr. Ute-Angela Schütte

**Verwaltung**

Herr René Bantel

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron ab 19:27 Uhr.

**Schriftführerin**

Frau Sabrina Lecaj

**Abwesend:**

**Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Dr. Birgit Stahl

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

**Ortschaftsrat/rätin**

Frau Ortschaftsrätin Ursula Böttinger entschuldigt

Herr Ortschaftsrat Jürgen Greiner entschuldigt

Herr Ortschaftsrat Gerhard Schwemmler entschuldigt

Herr Ortschaftsrat Konrad von Streit

## T a g e s o r d n u n g

=====

- 1** Bürgerfragestunde
- 2** Informationen zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025
- 3** Gemeinschaftsschule Friedensschule  
Vorstellung des Schulleiters  
zur Information
- 4** Erweiterung der Zuständigkeiten der Ortschaftsräte  
hier: Satzung zur Änderung der Hauptsatzung sowie Erhöhung der den Ortschaften zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel
- 5** Fachliche Betreuung Rehnenhof/Wetzgau  
Neueinsetzung Frau Sabrina Lecaj  
zur Information
- 6** Bekanntgaben
- 7** Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

## **zu 1      Bürgerfragestunde**

### **Protokoll:**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **zu 2      Informationen zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass Stadtkämmerer Bantel und Erster Bürgermeister Baron die Informationen zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 erläutern.

Herr Bantel beginnt mit dem allgemeinen Teil und informiert, dass Erster Bürgermeister Baron bisher noch nicht eingetroffen ist. Er erläutert ausführlich die Konjunkturprognose und den Ergebnishauhalt.

-um 19:27 Uhr kommt Herr Baron in den Sitzungssaal-

Erster Bürgermeister Baron erläutert, was tatsächlich erledigt werden kann und was auf der aktuellen Wiedervorlage steht. Es wird auf die Personalstellen in den einzelnen Ortschaften eingegangen, auf die Bestuhlung des neuen Dorfhouses, die Ausstattung des Jugendraums, die Beleuchtung der Wege des Parkplatzes und die Parkgebühren am Himmelsgarten. Zudem ist auf dem Friedhof keine Urnenwand, sondern ein Urnensäulensystem vorgesehen. Der Erwerb des Baugebiets ‚Wetzgau West III‘ ist bisher noch nicht geplant und beschlossen.

Erster Bürgermeister Baron informiert über ein bereits durchgeführtes Hallenranking zur Hallensanierung von städtischen Turn- und Sporthallen.

Er verweist auf erhebliche Einsparungen, teilt aber mit, dass die Sicherheit der Bevölkerung an oberster Stelle steht.

Des Weiteren erläutert er die laufende Maßnahme am anteiligen Radwegverlauf über die Gemarkung Rehnenhof/Wetzgau.

Ortsvorsteher Weiß und Ortschaftsrat Preiß teilen mit, dass die Bestuhlung des neuen Dorfhouses gestrichen werden kann.

Erster Bürgermeister Baron nimmt dies zur Kenntnis.

Ein neuer MTW der Feuerwehr wird dank sehr guter Pflege durch Feuerwehrkommandant Schubert, nicht benötigt.

Ortsvorsteher Weiß verweist auf einen Planungsfehler, bezüglich den Ausgaben und Spenden des Dorfgemeinschaftshauses.

Zudem teilt er mit, dass mehr Personal einkalkuliert werden sollte, wenn das neue Dienstleistungszentrum eröffnet wird, damit zuverlässige Öffnungszeiten gewährleistet werden können und erläutert, dass 1,5 volle Stellen zu besetzen seien.

Herr Weiß möchte eine Gleichstellung mit anderen Ortsteilen.

1. Bürgermeister Baron wird sich diesbezüglich nochmals informieren.

Herr Weiß möchte die Sanierung der Franz-Konrad-Straße erstmal zurückstellen.

-um 20:23 Uhr verlässt Herr Bantel den Sitzungssaal-

Herr Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass ein spezielles Interesse an Bauplätzen für eine Bebauung für das Gebiet ‚Wetzgau West III‘ vorliegt.

Ortschaftsrat Preiß möchte eine Liste mit Bauplatzinteressenten beim Amt 60 über Herrn Hackner, anlegen lassen.

Herr Ortsvorsteher Weiß möchte dringend eine Bestattungsmöglichkeit auf dem Friedhof anlegen lassen, bei der kein Pflegeaufwand notwendig ist.

Er verweist auf mehrere Todesfälle auf dem Schönblick, bei denen Angehörige oft sehr weit weg wohnen und nicht die Möglichkeit haben, regelmäßig ein Grab zu pflegen.

Des Weiteren teilt er mit, dass sich der Birkenhain auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau, gut für eine Baumbestattung eignet.

Anschließend folgt eine kurze Diskussion zu den Einnahmen der Parkgebühren am Himmelsgarten.

-um 20:42 Uhr verlässt die Vertreterin der Gmünder Tagespost den Sitzungssaal-

Herr Ortschaftsrat Bertsch verweist auf den Aussichtspunkt am Lindenfirst.

Der Platz und der Turm seien sehr verwildert und nicht mehr schön anzuschauen.

Die Verantwortlichen Personen sollen zur Rechenschaft gezogen werden.

Er verweist nochmals auf die Gehwege der Franz-Konrad-Straße und die Stellplätze im Himbeerweg und der Karl-Lüllig-Straße.

Ortschaftsrätin Bofinger möchte eine Kategorisierung zum Ausbau der weißen Flecken.

Es folgt anschließend eine Diskussion zu den bisherigen Gegebenheiten.

Frau stellvertretende Ortschaftsrätin Dr. Schütte teilt mit, dass die Situation der Müllcontainer am Schulgebäude der Friedensschule geändert werden sollte, da es dort bereits das 3. Mal gebrannt hat.

Herr Ortschaftsrat Hiller verweist auf die Aufwendungen im Gesamthaushalt zum Wohngeld, dem Personal und der Informationstechnik.

Es folgt eine kurze Diskussion mit dem 1. Bürgermeister Baron.

Der Ortschaftsrat nimmt von dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 Kenntnis und es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Auszug  
nachrichtlich an Amt: 20

**zu 3      Gemeinschaftsschule Friedensschule  
Vorstellung des Schulleiters  
zur Information**

**Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß erläutert, dass Herr Göser am vergangenen Mittwoch als neuer Rektor der Friedensschule verpflichtet wurde.

-um 19:09 Uhr kommt Herr Bantel in den Sitzungssaal-

Herr Göser stellt sich persönlich vor und erläutert seinen Lebenslauf.  
Er weist darauf hin, dass es oberste Priorität hat, dass sich jeder Schüler in seiner Schule wohl fühlt.

-um 19:14 verlässt Herr Bantel den Sitzungssaal-

Zudem verweist er auf Angebote der Wissenswerkstatt ‚Eule‘, wo verschiedene Kursangebote zur individuellen Förderung der Schüler angeboten werden.

-um 19:16 Uhr kommt Herr Bantel zurück in den Sitzungssaal-

Er informiert zu verschiedenen Kooperationen am Beispiel des Kleintierzuchtvereins, dem Suppenstern und diversen Vereinen.

Stadtrat Fritz verweist auf ein wieder aufblühen des Jugendraums und hätte dafür gerne ein offenes Ohr in Form eines Jugendforums.  
Er hält es für nötig, ein vollwertiges Team aufzubauen.

Herr Göser stimmt dem zu und möchte diese Aktion sehr gerne unterstützen.

Ortsvorsteher Weiß möchte das Vorgehen, den Jugendraum voranzutreiben, ebenfalls unterstützen.

Es gibt keine weiteren Fragen und Herr Göser verlässt um 19:21 Uhr den Sitzungssaal.

**zu 4 Erweiterung der Zuständigkeiten der Ortschaftsräte  
hier: Satzung zur Änderung der Hauptsatzung sowie Erhöhung der den Ortschaften zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel  
Vorlage: 119/2023**

**Protokoll:**

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die den Ortschaften zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für die Verschönerung des Ortsbildes und des bürgerschaftlichen Engagements wie in Anlage 3 aufgeführt im Rahmen der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2024/2025 zu berücksichtigen.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Im Zuge der Aufhebung der unechten Teilortswahl zur Kommunalwahl 2024 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Ortschaftsräte zu stärken.

Folgende Maßnahmen sollen hierfür umgesetzt werden:

- Im Grundsatz Verdopplung der Haushaltsmittel für die Verschönerung des Ortsbildes und des bürgerschaftlichen Engagements (Anlage 3).

- Zuständigkeitserweiterung der Ortschaftsräte durch eine Neuregelung der Hauptsatzung:

- Künftig sollen die unter § 16 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung aufgeführten abschließenden Sachverhalte unter den Buchstaben a bis e entfallen. Auf Vorschlag der Ortschaftsräte soll § 16 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung wie folgt neu gefasst werden:

Den Ortschaftsräten werden im Rahmen der für die einzelnen Ortschaften jeweils zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, Angelegenheiten, soweit sie die jeweilige Ortschaft betreffen und nicht darüber hinaus für die Gesamtstadt von Bedeutung sind, übertragen: Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel bei Beträgen von 120.000 € bis 300.000 €, ausgenommen davon sind der An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken sowie Beschaffungen, bei denen aus wirtschaftlichen Gründen ein Sammelauftrag geboten ist und Fördermaßnahmen, bei denen gesamtstädtische Regelungen vorgegeben sind. Unabhängig davon sichert die Verwaltung den Ortschaftsräten aus den nach der Kommunalwahl möglicherweise nicht im Gemeinderat vertretenen Ortsteilen eine Fragestunde im Gemeinderat zu, sofern diese von den Ortschaftsräten gewünscht wird. Unabhängig davon können die Ortsvorsteher an den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse gemäß § 71 Absatz 4 Gemeindeordnung mit beratender Stimme teilnehmen. Die Angelegenheit ist eine wichtige Angelegenheit der Ortschaft gemäß § 70 Absatz 1 Gemeindeordnung.

Die Ortschaftsräte sind daher zu hören.

Nach einer kurzen Aussprache kommt es zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dem Beschlussantrag der Verwaltung zu folgen.**

nachrichtlich an Amt: 10

**zu 5 Fachliche Betreuung Rehnenhof/Wetzgau  
Neueinsetzung Frau Sabrina Lecaj  
zur Information**

**Protokoll:**

Herr Ortsvorsteher Weiß informiert das Gremium, dass seit dem 01. Juli 2023 die fachliche Betreuung der Ortsverwaltung Rehnenhof/Wetzgau, insbesondere die Protokollführung der Ortschaftsratssitzungen von Frau Sabrina Lecaj übernommen wird.

Herr Ortsvorsteher Weiß erläutert die bisherigen Tätigkeiten von Frau Lecaj und Sie stellt sich dem Gremium kurz persönlich vor.

Frau Angelika Haas, die bisherige Mitarbeiterin der fachlichen Betreuung der Ortsverwaltung Rehnenhof/Wetzgau bedankt und verabschiedet sich bei allen Ortschaftsräten/-rätinnen.

**zu 6 Bekanntgaben**

**Protokoll:**

Herr Ortsvorsteher Weiß informiert zum bevorstehenden ‚Kolomanritt‘ am kommenden Sonntag, den 16. Juli 2023.

Begonnen wird mit einem Gottesdienst, anschließend folgt die Pferdesegnung und die Reiterprozession.

Zudem wird eine Bewirtung angeboten.

Herr Ortsvorsteher Weiß gibt bekannt, dass am Freitag, den 21. Juli 2023 der Festakt ‚75 Jahre Friedensschule‘ in Verbindung mit der Verabschiedung von Rektorin Frau Maschka-Dengler stattfindet.

Die Veranstaltung ist allerdings nicht öffentlich, sondern nur für geladene Gäste.

Es fand eine Verkehrsschau zum Thema ‚Parksituation Ostlandstraße/Am Zeil‘ statt. Es wird sehr viel von Kleinbussen zugeparkt, nun wurden Markierungen angebracht, die allerdings nicht das gewünschte Ergebnis erzielen.

Herr Ortsvorsteher Weiß informiert, dass das Dorfgemeinschaftshaus fast fertig gestellt ist und noch wenige Kleinigkeiten in der Küche fehlen.

Die Offizielle Einweihung findet am Sonntag, 22.10.2023 beim Krautfest ab

14:00 Uhr statt.

In der folgenden Septembersitzung des Ortschaftsrats muss eine Nutzungsordnung beraten werden.

Die Ortschaftsräte sind sich einig, dass die Nutzung überwiegend für Vereine, aber auch Bürgerinnen und Bürger, gestattet werden kann.

Zu welchen Konditionen muss allerdings noch festgelegt werden.

Zudem muss über die folgende Pflege und eine Versicherung beraten werden.

Ebenso solle eine Kaution, wie in vergleichbaren Institutionen festgelegt werden.

## **zu 7      Anfragen**

### **Protokoll:**

Es gibt keine Anfragen aus dem Ortschaftsrat.



Für die Richtigkeit!

Den .....  
Ortsvorsteher:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....  
Hauptamt: